

Sonntag, 23. November, 11 - 17 Uhr

Traditioneller Kunsthandwerker- und Weihnachtsmarkt

Sonntag
30. November
19 Uhr

Osimun Quartet

Saxophon
Quartett



Sonntag
7. Dezember
19 Uhr

Zoran Dukić

Klassische
Gitarrenmusik

Eintritt: 25 / 20 EUR



4. Adventssonntag, 21. Dezember, 18 Uhr

Traditionelle Weihnachtsfeier

Eintritt frei

Eintrittspreis: € 20 ermäßigt: € 15 (Mitglieder, Studierende)

Wie jedes Jahr steht das Kunsthandwerk im Mittelpunkt des traditionellen Weihnachtsbazars. Arbeiten aus den unterschiedlichsten Materialien etc. werden ausgestellt und zum Verkauf angeboten. Für den kulinarischen Genuss sorgen selbstgebackener Kuchen, Kaffee, Glühwein.

Der Eintritt ist frei.

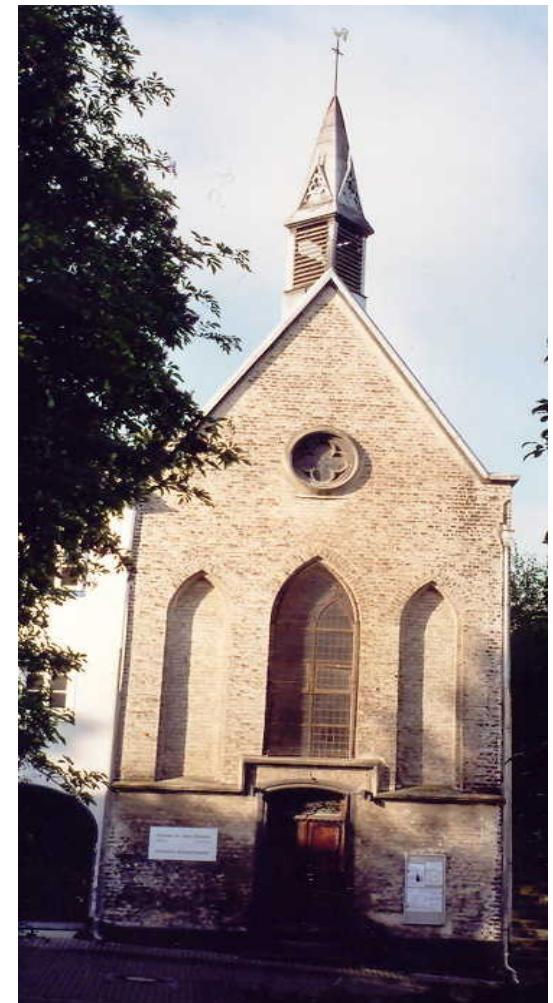
Osimun Quartet ist ein Saxophonquartett, das im Jahr 2021 gegründet wurde und aus vier spanischen MusikerInnen besteht, die sich der Erkundung und dem Ausdruck einer eigenen musikalischen Sprache durch Kammermusik verschrieben haben. Präsentiert wird ein Programm, das die vielen Facetten menschlichen Leidens durch vier kontrastierende musikalische Sprachen erforscht. Im Kern liegt ein roter Faden: der Ausdruck von Schmerz – spirituell, emotional und körperlich – sowie dessen Wandlung durch unterschiedliche künstlerische Perspektiven.

Zoran Dukic gilt als einer der bedeutendsten Gitarristen unserer Zeit. Er hat im letzten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts alle wichtigen internationalen Wettbewerbe gewonnen. Seine Interpretationen sind ohne Übertreibung der Maßstab der jungen Gitarristengeneration. Im Rahmen unseres Kulturvereins ist Dukic das absolute Highlight der letzten Jahre.

Dukićs musikalische Bandbreite reicht von Werken Johann Sebastian Bachs bis zu Benjamin Britten, von Fernando Sor bis Isaac Albéniz. Auch zeitgenössische Werke (Leo Brouwer, Tōru Takemitsu, Hans Werner Henze) werden von ihm interpretiert.

Eine Lesung, weihnachtliche Musik sowie gemeinsames Singen bilden das Programm der traditionellen Weihnachtsfeier des Kulturvereins. Mit Gebäck und Glühwein in der Galerie klingt die besinnliche Zeit aus.

Kultur em Veedel



Unser Programm 2. Halbjahr 2025

Gütergasse 33, Porz-Zündorf
Telefon 02203.83985
www.klosterkapelle.de
mail@klosterkapelle.de

Ihre Anreise

(Anfahrtskizze auch im Internet)

Mit dem Auto:

Von Köln aus ab Porz-Mitte der Hauptstraße folgen.
Von Süden aus A59 bis Ausfahrt Wahn über die Wahner Straße.

In der Gütergasse gibt es keine Parkplätze. Entfernte Parkmöglichkeiten befinden sich
- am Yachthafen (15 Minuten fußläufig) oder
- am Groov-Schwimmbad (20 Minuten fußläufig).

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahn 7 bis Endhaltestelle oder S-Bahn 12 oder 19 bis Porz-Wahn und dann mit dem Bus 117 bis Zündorf-Groov.

Ticketverkauf

Sichern Sie sich ohne Mehrkosten einen Platz!

Kauf Sie im Vorverkauf Ihre Tickets über:

1. Kiosk Zündorf, Endhaltstelle Linie 7 Zündorf
2. An unserer Kasse für alle Veranstaltungen im nächsten Halbjahr, die auch als Geschenk genutzt werden können

Für die gewählte Veranstaltung ist Ihnen dann ein Sitzplatz sicher; üblicherweise in den ersten Reihen.

Sie können auch Karten zurücklegen lassen.

Nutzen Sie dazu unser Telefon 02203.83985 oder die Email-Adresse mail@klosterkapelle.de.

Bitte beachten Sie: Diese noch nicht bezahlten

Karten müssen bis 18:45 Uhr an der Abendkasse eingelöst werden. Nur dann garantieren wir einen Sitzplatz. Nicht eingelöste Karten gehen danach in den Freiverkauf.

Weitere Informationen

zur Mitgliedschaft, zum Programm, zur Geschichte der Kapelle und zu unserem Kulturverein erhalten Sie über unsere Internetseite www.klosterkapelle.de.

Interessierte Menschen sind bei den Vereinsitzungen in der Galerie jeweils um 19:30 Uhr an jedem zweiten werktäglichen Montag im Monat herzlich willkommen.

Sonntag
31. August
19 Uhr
**Adjiri
Odametey
Solo**

Afrikanische
Weltmusik



Sonntag
14. September
19 Uhr
**Blanca Núñez
TRIO**

„En tierra“



Sonntag
12. Oktober
19 Uhr

**Duo
Isolani**

populäre und
klassische
neapolitanische
Musik



Mit seiner "Afrikanischen Weltmusik" schuf Odametey einen eigenen individuellen Stil - immer im Bewusstsein seiner westafrikanischen Wurzeln. Die Presse schreibt über ihn: „Sein Leben ist ein Paradebeispiel für die Möglichkeiten eines kulturellen Zusammenpralls. Das Interesse sowohl an den traditionellen afrikanischen als auch den modernen westlichen Einflüssen sorgt für eine reiche Basis, auf der seine einzigartigen musikalischen Talente beruhen.“ Als Botschafter authentischer afrikanischer Musik gelingt ihm mühelos der Crossover.

Die spanische Sängerin, SongwriterIn und Multiinstrumentalistin Blanca Núñez (Madrid, *1981) lebt seit 2003 in Deutschland. Ihre jahrelange Reise der kulturellen Integration spiegelt sich in ihrer Musik wider. Klassik, spanisch-keltischer Folk, Jazz, Pop, lateinamerikanische Rhythmen... bilden einen großen Teil ihres nährenden Bodens.

Ihr Trio mit Norman Peplow und Alfonso Garrido ist seit 2017 ein bedeutender Teil des Quintetts der spanischen Künstlerin. Gemeinsam mit den Kompositionen aus Núñez' jüngstem Album „En Tierra“ weisen auch Songs von Norman Peplow den Weg auf zu lyrischen und heiteren Räumen, in denen die Innenwelt und die Sensibilität der einzelnen MusikerInnen eine Stimme finden.

Von den antiken Villanellen über die Tarantellen bis hin zu den berühmten Melodien und Versen der großen Autoren des 19. Jahrhunderts nimmt das Duo Isolani das Publikum mit auf eine musikalische Reise in die populäre und klassische neapolitanische Tradition.

Durch minimalistische und doch ausdrucksstarke Arrangements für Stimme und Gitarre hauchen die Geschwister diesen Liedern neues Leben ein. Ihr raffiniertes Zusammenspiel und ihre herzlichen Interpretationen spiegeln jahrelanges Studium, Aufführungen und eine gemeinsame Leidenschaft für diese Musik wider. Jedes Stück wird durch ihre Recherchen zu den historischen und kulturellen Kontexten der Werke bereichert und schlägt so eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart.